

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 83.

Mittwoch 15. Oktober 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 10. Oktober. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. September. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 17. September. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 22. September. — Bezirksvertretungen: Favoriten, Rudolfsheim und Ottakring vom 26. September. Sitzungen. — Baubewegung vom 11. bis 14. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Adolf Ignaz und Julie Marzeline Mautner von Markhof'sche Stiftungen für Wiener Waisenkinder. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 10. und 11. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 10. Oktober 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Anna Grünwald und Prinke.

1. Abg. Kunschak ist beurlaubt. Die Abg. Alt, Emmerling, Hammer Schmid, Hof, Kofrda, Speiser, Ulreich und Weigl sind entschuldigt.

2. Präsident Dr. Danneberg hält folgende Ansprache, die von den Mitgliedern des Landtages stehend angehört wird:

Hoher Landtag! Zum 10. Male jährt sich heute der Tag, an dem sich das Schicksal des südlichen Kärnten entschieden hat. Die Volksabstimmung in diesem stark slovenischen Gebietsteile ist damals zu Gunsten der Republik Oesterreich ausgefallen. Durch die Anwendung dieses demokratischen Rechtes der Volksabstimmung ist die Zerreißung Kärntens, ist der Verlust dieses wertvollen Landes vermieden worden. So ist der 10. Oktober des Jahres 1920 ein Tag, an dem die Idee der Demokratie über die Idee der Gewalt den Sieg davongetragen hat. Denken wir an die kritischen Zeiten zurück, die vor zehn Jahren waren, dann dürfen wir mit Stolz daran erinnern, daß auch Söhne Wiens in den Volkwehrr Regimentern der Republik an den Befreiungskämpfen für das Land Kärnten teilgenommen haben.

Ich glaube, im Sinne des ganzen Hauses zu sprechen, wenn ich sage: Wien sendet den Kärntnern herzlichen Gruß und aufrichtige Wünsche für das volkswirtschaftliche und kulturelle Gedeihen ihres schönen Landes.

(Redner: Abg. Rummelhardt, Landeshauptmann und Abg. Pfeiffer.)

Der Antrag des Abg. Rummelhardt auf sofortigen Schluß der Sitzung wird abgelehnt.

3. Präsident Dr. Danneberg teilt mit, daß die Abg. Nachtnebel, Leopoldine Glöckel und Thaller eine Anfrage (Nr. 4) an den Herrn Landeshauptmann eingebracht haben.

Nach Verlesung der Anfrage durch Schriftführerin Abg. Anna Grünwald teilt Präsident Dr. Danneberg mit, daß der Herr Landeshauptmann diese Anfrage schriftlich beantworten werde.

(Schluß der Sitzung um 5 Uhr 40 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Anfrage (Nr. 4) der Abg. Nachtnebel, Leopoldine Glöckel und Thaller an den Herrn Landeshauptmann.

(P. Z. 2229.) Die Bundesregierung setzt ihre Konfiskationspraxis fort. In der Donnerstagsnummer des „Neuen Wiener Extrablattes“, der „Neuen Freien Presse“ und des „Neuen Wiener Tagblattes“ ist folgende Mitteilung der „Landbund-Korrespondenz“ konfisziert worden.

„Sensationelle Enthüllungen über Major Pabst.

Er arbeitete gegen die Befreiung Oesterreichs von den Reparationen und für die Losreißung Tirols und Vorarlbergs.

Die Niedererschlagung des Verfahrens gegen den ehemaligen preussischen Major Pabst, die Nachrichten von einer unmittelbar bevorstehenden Aufhebung seiner im letzten Juni verfügten Ausweisung aus dem österreichischen Staatsgebiete und einer Rückkehr von Venedig nach Innsbruck oder Wien zwingen zu einigen Feststellungen. Trotzdem sich der preussische Staatsbürger Pabst um den Kampf gegen den Marxismus und die Organisation der Heimatwehren beachtenswerte Verdienste erworben hat, machte er sich im Verlaufe des letzten Jahres zweifellos einer unzulässigen Einmischung in die auswärtige und innere Politik Oesterreichs schuldig. Aus dem Interview des Bundesrates Dr. Steible im „Matin“ (Dezember des Vorjahres) ging hervor, daß sich Major Pabst weitgehend für die dauernde Preisgabe Südtirols und die Einstellung jeder Propaganda zu Gunsten der deutschen Minderheit in Südtirol eingesetzt hat. Durch Erklärungen eines maßgebenden Exponenten der Heimatwehr ist ferner erwiesen, daß Major Pabst, wie Bundeskanzler Dr. Schober bereits in einer öffentlichen Sitzung des Bundesrates feststellen konnte, seine Propaganda in das Heer, die Polizei und die Gendarmerie tragen wollte.

Eine Aktion gegen die Anleihe?

Weiter hat Major Pabst gemeinsam mit zwei Mitgliedern der damaligen Bundesführung im letzten November in Wien direkte Beziehungen zu Vertretern Italiens aufgenommen und dahin zu wirken versucht, daß die italienische Regierung die Bemühungen Oesterreichs um Zurückstellung der Pfandrechte, Befreiung von der Reparationspflicht und Gewährung einer Anleihe erschwere oder nur unter der Bedingung unterstütze, daß sich die österreichische Regierung dem Diktat der damaligen Bundesführer der Heimwehren füge.

Diese Aktion wurde sofort von der Regierung unterbunden, die den österreichischen Gesandten in Rom nach Wien berufen und ihm ein Memorandum für den italienischen Ministerpräsidenten übergeben hat.

Schaffung des Heimwehrstaates Tirol und Vorarlberg.

Endlich wurde durch einige Zeit im Kreise um Pabst der Gedanke erwogen, Vorarlberg mit Tirol zu vereinigen und aus beiden Ländern einen neuen Staat mit einem antiparlamentarischen Diktator zu bilden, dem sich nach einer Periode des Separatismus die anderen Bundesländer nacheinander anschließen sollten.

Der Vorkämpfer des Fascismus.

Es sei notorisch, daß Major Pabst, dessen außerordentliche Fähigkeiten niemals bestritten wurden, ein eifriger Bewunderer des italienischen Fascismus ist und den Glauben hegt, Oesterreich für das fascistische System Italiens zu gewinnen. Von der Ausweisung des ehemaligen Majors Pabst mußten sowohl der damalige Vizelanzler Baugoin als auch der Landeshauptmann von Tirol, Dr. Stumpf, ohne dagegen Einspruch zu erheben. Die Stellungnahme der Regierung Schober wurde durch die Ereignisse als richtig bestätigt, denn die Ausweisung des preußischen Staatsbürgers hat im Innern eine weitgehende Beruhigung herbeigeführt und in den Monaten von Juli bis September eine Rückkehr der Heimatwehren zu ihren bewährten ursprünglichen Zielen ermöglicht. Angesichts dieses Tatbestandes muß mit Entschiedenheit festgestellt werden, daß die Führung der christlich-sozialen Partei die volle Verantwortung für alle jene Ereignisse trägt, die sich aus einer Rückkehr des Majors Pabst und seiner etwaigen neuen politischen Betätigung in Oesterreich in Zukunft für unseren Staat und unser Volk ergeben könnten.

Diese Mitteilungen einer Partei, die bis vor kurzem in der Bundesregierung vertreten war, sind besonders beachtenswert. Der Bundesstabsführer der Heimwehr, Major Pabst, wird hier schwerer Verbrechen beschuldigt. Die Handlungen, deren er bezichtigt wird, sind Landesverrat und Vorbereitungen zum Hochverrat. Zwei Führer der Heimwehr, deren Bundesstabsführer solcher Verbrechen bezichtigt wird, sitzen als Minister in der Regierung und lassen Mitteilungen über das verbrecherische Treiben ihres Kameraden konfiszieren. Ein schamloser Mißbrauch der Amtsgewalt ist gar nicht denkbar. Der Wahlkampf soll offenbar auf solche Weise den oppositionellen Parteien erschwert und die freie Meinungsäußerung über die Regierungsparteien unterdrückt werden.

Die Gefertigten stellen an den Herrn Landeshauptmann die Anfrage, ob er bereit ist, die Bundesregierung auf die Ungeheuerlichkeit dieser Methoden aufmerksam zu machen.

Wir verlangen gemäß § 16 die Verlesung dieser Anfrage.

Wien, am 9. Oktober 1930.

Nachtnebel, Leopoldine Glöckel, Thaller, Reismann, Rogler, Kopřiva, Schleifer, Kohl, Eisinger, Hofbauer, Stubianek, Herstein, Kurz, Gröbner, Nowak, Schafranek, Lötisch, Fuchs, Grolig, Beißer, Groß, Witzmann, Biner, Hartmann, Feldhofer, Käthe Königstetter, Pokorny, Reisinger, Wimmer, Luz, Hieß, Dr. Friedjung, Danek, Rzehak, Sedwitzer, Brocznyer, Stein, Hellmann.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 22. September 1930.

Vorsitzende: Die GNe. Innerhuber und Täubler.
Amtsf. StA.: Speiser.

Anwesende: Die GNe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Keder, Kummelhardt, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.N. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GNe. Rogler.

Schriftführer: Mag.Sekt. Dr. Pinzl.

GNe. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StA. Speiser:

(Z. 980, M.Abt. 9/II, P. 368.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Rudolf Dimter, Dr. Simon Rußbaum und Dr. Julius Rosenfeld werden zu Sekundärärzten ernannt, und zwar Dr. Dimter mit Rang vom 1. September 1930, Dr. Rußbaum und Dr. Rosenfeld mit Rang vom 1. Oktober 1930.

(Z. 979, M.Abt. 9/II, P. 375.) Der Sekundärärztin des Leopoldstädter Kinderhospitals Dr. Dora Hartmann wird zum Zwecke der Ausbildung in der Kinderheilkunde an der Universitäts-Kinderklinik in Heidelberg ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Oktober 1930 bis 31. Dezember 1930 bewilligt.

(Z. 960, M.Abt. 9/II, P. 360.) Dem Sekundärarzte des Krankenhauses Lainz Dr. Karl Kuchner wird zum Zwecke der augenärztlichen Ausbildung an der Universitätsklinik Göttingen ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Oktober 1930 bis 30. September 1931 bewilligt.

(Z. 985, M.Abt. 1, 12849.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 71.04 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Clemens Buchmann, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenvolkschule 20. Treustraße 9 und an der Mädchenvolkschule 20. Karajangasse 14 in der Zeit vom 20. September 1929 bis 30. Juni 1930 erteilt hat, wird zugestimmt.

(Z. 986, M.Abt. 1, 12851.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 75.52 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer P. Theobald Alois Mayer, der den katholischen Religionsunterricht an der Hilfsschule 13. Siebeneckengasse 17 im Schuljahre 1929/30 erteilt hat, wird zugestimmt.

(Z. 969, M.Abt. 1, 12851.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 43.52 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Schneider, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolkschule 12. Ruckergasse 44 in der Zeit vom 4. Oktober 1929 bis 4. Juli 1930 erteilt hat, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 983, M.Abt. 1, 12853.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung an den provisorischen katholischen Religionslehrer Wilhelm Walter, der den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolkschule 16. Odoatnergasse 48 in der Zeit vom 1. Oktober 1929 bis 5. Juli 1930 erteilt hat, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 988, M.Abt. 1, 12850.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 72.96 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Karl Wolf, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenhauptschule 12. Johann Hoffmann-Platz 19/20 im Schuljahre 1929/30 erteilt hat, wird zugestimmt.

(Z. 984, M.Abt. 1, 13181.) Die vertragsmäßig angestellte Hauptfürsorgerin Wilhelmine Hofmann wird unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Einreihung der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 998, M.Abt. 1, 13379.) Der vertragsmäßig bestellte Heger Rudolf Wallner wird in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung für die städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 910, M.Abt. 1, 12279.) Die Feuerwehrmänner 2. Klasse Karl Gugg, Wilhelm Holboj, Johann Mundl und Franz Kratochwill werden mit Wirksamkeit vom 8. August 1930 als ungelernete Arbeiter der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in Gruppe VIII des Gehaltschemas der Verwaltungsangestellten unter Anrechnung der bei den städtischen Straßenbahnen und der Wiener Berufsfeuerwehr zurückgelegten Dienstzeit eingereiht.

(Z. 968, M.Abt. 1, 10834.) Der Offizialswitwe Josefine Schweizer wird die Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 365.58 S für ihren unversorgten studierenden Sohn Johann Schweizer, geboren am 19. Juli 1909, bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Juli 1933, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 982, M.Abt. 1, 12182.) Zur Zuerkennung eines Erziehungsbeitrages in der Höhe des jeweiligen gesetzlichen Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerwitwe Herta Romanek vom 1. August 1930 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens

jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 963, M. Abt. 1, 12986) Anna Hauberl, Agnes Schweigl, Pflegerinnen;

(Z. 965, M. Abt. 1, 12987) Karoline Wetschel, Hausarbeiterin;

(Z. 970, M. Abt. 1, 13177) Jakob Wagenhals, Hilfsarbeiter;

(Z. 973, M. Abt. 1, 13098) Marg Krutisch, Marktaufseher;

(Z. 971, M. Abt. 1, 13119) Karl Machac, Badewart;

(Z. 972, M. Abt. 1, 13116) Rosa Schwatora, Badefrau;

(Z. 974, M. Abt. 1, 13115) Aurelia Schmied, Badefrau;

(Z. 975, M. Abt. 1, 13117) Johann Preis, Schwimmlehrer;

(Z. 976, M. Abt. 1, 13118) Maria Rinaql, Telephonistin;

(Z. 977, M. Abt. 1, 13100) Dr. Leopold Chytil, Veterinär-

adjunkt;

(Z. 991, M. Abt. 1, 11871) Dr. Karl Eberl, Magistrats-

funktions-

kommissär;

(Z. 993, M. Abt. 1, 13369) Wilhelm Schieder, Hilfsarbeiter;

(Z. 994, M. Abt. 1, 13381) Hermine Grolig, Reinigungsfrau;

(Z. 995, M. Abt. 1, 12704) Ing. Wilhelm Schwarzenberger, Brandadjunkt;

(Z. 996, M. Abt. 1, 12705) Ing. Hugo Speil, Brandadjunkt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 978, M. Abt. 1, 11680) Rosa Swoboda, Feuerwehrmanns-

witwe, und Erziehungsbeitrag für den Sohn Kurt;

(Z. 989, M. Abt. 1, 12945) Elisabeth Brodicky, technische

Inspektorswitwe, und Erziehungsbeitrag für die Tochter Elisabeth;

(Z. 990, M. Abt. 1, 12758) Walpurga Ortwein-Molitor, Ober-

offizialswitwe.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 981, B. D. 3658.) Kanalbau 10. Gellertgasse.

Nachstehendes Ansuchen um Klaffen vorrückung wird genehmigt:

(Z. 966, Kontr. N. 9002/2530.) Rudolf Körprich, Kontrollamts-

oberrevident.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlauben werden genehmigt:

(Z. 819, M. Abt. 1, 10784) Hans Steiner, Volksschullehrer,

zwecks Verwendung beim Stadtschulrate für die Zeit vom 16. Sep-

tember 1930 bis 15. September 1931;

(Z. 987, M. Abt. 1, 13277) Dr. Agnes Selner, Handarbeits-

lehrerin, zum Zwecke der Unterstützung der Bezirksinspektionen bei

der Förderung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten auf

die Dauer des Schuljahres 1930/31 unter Belassung der Bezüge.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. September 1930.

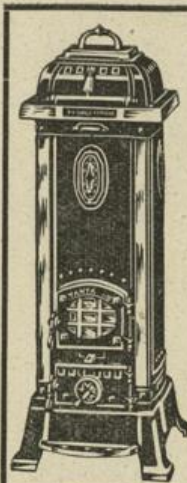
Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß und die GR. Marie Bock, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbaul, Müller, Pokorny, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.-Mag. Re. Dr. Kather und Reutterer und Marktamtsw. Dior. Winkler. Beigezogen: Ob. Vet. R. Dr. Hnolik.

Entschuldigt: Die GR. Alt und Preyer.

Schriftführer: Wern. Ob. Koar. M u d.



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 715, M. Abt. 46, 13482.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Heimstättenvereinigung „Ostmärkerheim“, reg. Gen. m. b. H., als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 594, 8. Neudegggasse 8, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Die Heimstättenvereinigung „Ostmärkerheim“, reg. Gen. m. b. H., als Eigentümerin der Liegenschaft Grundstück 706, Einl.-Z. 594, 8. Neudegggasse 8, tritt den nach Maßgabe der Baulinie zur Neudegggasse entfallenden Grund im Ausmaße von zirka 15-22 m² lastenfrei und in der endgültigen Höhenlage in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Anlage von vier Erfern an der Gassenfront im Ausmaße von zirka 6 m² und zur Herstellung einer Torumrahmung im Ausmaße von 1,5 m² erteilt.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und grundbücherlichen Durchführung sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von der Grundeigentümerin getragen.

3. Eine Aufzahlung findet nicht statt und verzichten beide Teile auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

(Z. 716, M. B. A. 10. A. 112.) Zur Anbringung von vier Erfern an dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 446 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt zu erbauenden Wohnhauses wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 6. August 1930 gestellten Bedingungen die Zustimmung erteilt.

(Z. 717, M. B. A. 10, Z. E. 71.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes durch die Anlage eines durchlaufenden Balkones sowie eines Wetterdaches vor dem Hause Einl.-Z. 320, Grundbuch Favoriten, Erlachgasse 89, im 10. Bezirke, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. August 1930 enthaltenen Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c und e der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 718, M. B. A. 11, 2858.) Die verpflichtende Erklärung des Bauwerbers anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 450 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1682/2, an der Mühlsangergasse, im 11. Bezirke, auf die Dauer des Bestandes seiner Kojenkultur entlang des bestehenden, von der Mühlsangergasse zum israelitischen Friedhofe an der rückwärtigen Grenze seines Pachtlandes führenden Weges zur Verbreiterung einen mindestens 3 m breiten Streifen dem öffentlichen Verkehre zur Verfügung zu stellen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 739, M. Abt. 45, Tr. 1903.) Die Gemeinde Wien schließt mit dem Bethaus- und Unterstützungsverein „Vene Brith“ folgendes Uebereinkommen:

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

1. Die Gemeinde Wien überträgt den im Plane des Zivilgeometers Ing. Franz Keschl vom 31. Mai 1930, G.-Z. 944, mit den Buchstaben a b d e (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 3399/48, öffentliches Gut, Kaschlgasse, im Ausmaße von 3.27 m² ins Privateigentum des Bethaus- und Unterstützungsvereines „Vene Brith“ gegen eine Schadloshaltung von 131 S, die bereits erlegt worden sind.

2. Der Bethaus- und Unterstützungsverein „Vene Brith“ und dessen Rechtsnachfolger ist verpflichtet, im Falle der Abtragung des an der Kaschlgasse zu errichtenden Gebäudes den durch das Torportal in Anspruch genommenen Straßengrundteil unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sowie die Kosten der Herstellung der Trennungspläne gehen zu Lasten des Bethaus- und Unterstützungsvereines „Vene Brith“.

Berichterstatter GM. Marie Bod:

(Z. 744, M. Abt. 45, S. A. 8392.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge der sofortigen Ausführung der unbedingt notwendigen Instandsetzung der Schauscenen des Gebäudes 1. Burgring 9 (Stadtschulrat), dessen ordentliche Instandhaltung vertragsmäßig der Gemeinde Wien obliegt, die Kreditpost 2 h „Gebäudeverwaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Stadtschulrat“ im Jahre 1930 um den Betrag von 8000 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis somit 24.750 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 748, M. Abt. 27 b, 1777.) Der Gemeinderatsausschuß VI genehmigt den durch den Uebergang der staatlichen Fernsprechanlage auf den vollautomatischen Betrieb notwendig gewordenen Neubau einer vollautomatischen Telephonanlage im Gebäude des Stadtschulrates 1. Burgring 9 und nimmt zur Kenntnis, daß dadurch der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 2 d/a „Fernspreckgebühren und Sachaufwand für Fernsprecher“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 610) um 7000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 30.800 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird mit einem Teilbetrag von 3500 S durch den Rückersatz des Bundes auf Einnahmepost 1 des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Stadtschulrat“ Deckung finden, während der Restbetrag von 3500 S auf die Reserven verwiesen wird.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 720, M. Abt. 45, S. A. 7123) Dem Volksbildungshaus „Wiener Urania“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 3. Strohgasse 15 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 721, M. Abt. 45, S. A. 2422/1) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. HauptSch. 3. Hegergasse 20 an vier Abenden wöchentlich;

(722, M. Abt. 45, S. A. 7106) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 137 an der K. B. Sch. 5. Stolberggasse 53 an einem Nachmittage wöchentlich;

(723, M. Abt. 45, S. A. 6566) dem Verbande der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Lichtbildzimmer Nr. 45 an der K. B. Sch. 10. Quellenstraße 54 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 724, M. Abt. 45, S. A. 3505) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassen-

zimmer Nr. 74 an der K. HauptSch. 10. Knöllgasse 59 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 725, M. Abt. 45, S. A. 5881) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 83 an der K. B. Sch. 12. Rosasgasse 8 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 726, M. Abt. 45, S. A. 6342) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobunde ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 12. Singrienergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 727, M. Abt. 45, S. A. 2603) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 12. Herthergasse 28 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 728, M. Abt. 45, S. A. 5987) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 12. Ruderergasse 42 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 729, M. Abt. 45, S. A. 4683) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 43 an der M. B. Sch. 13. Meißelstraße 47 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 730, M. Abt. 45, S. A. 2049) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 16. Grundsteingasse 65 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 731, M. Abt. 45, S. A. 5946) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 44 an der M. HauptSch. 16. Roterstraße 1 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 732, M. Abt. 45, S. A. 650) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Lichtbildzimmer an der K. B. Sch. 16. Bebelplatz 1 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 733, M. Abt. 45, S. A. 2516) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Osterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer und zwei Zeichenfäle an der M. HauptSch. 16. Herbststraße 86 an drei, beziehungsweise einem Abend wöchentlich;

(Z. 734, M. Abt. 45, S. A. 3491) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 17. Knöllgasse 6 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 735, M. Abt. 45, S. A. 1769) dem Arbeiter-Sängerbunde „Hernald“ ein Musikzimmer an der K. B. u. HauptSch. 17. Geblergasse 31 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 736, M. Abt. 45, S. A. 5603) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 81 an der K. HauptSch. 19. Pyrkerergasse 16 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 737, M. Abt. 45, S. A. 1960) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Schulhof an der K. u. M. B. Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 747, M. Abt. 45, S. A. 5450) der Direktion der Bundesrealschule und des Bundesreformrealgymnasiums Wien 8 sechs Räume der K. B. Sch. und zwei Räume der M. HauptSch. 8. Pfeilgasse 42.

Berichterstatter GM. Grolig:

(Z. 714, M. Abt. 22, G/755.) Die Gemeinde Wien gibt der Marie Hotwanger einen Teil ihrer Liegenschaft Kat.-Parz. 660, Einl.-Z. 1239 des Grundbuches Wieden (Kesselpark), im Ausmaße von 176 m² auf der Dauer von fünf Jahren, vom 1. Jänner 1931 angefangen, unter den in den Aufnahmechriften der M. Abt. 22 vom 15. Juli und 21. August 1930, Z. G/755, angeführten Bedingungen, jedoch vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und der Genehmigung des Stadtsenates hinsichtlich der Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, Punkt 2 (Parkschußbestimmungen) in Bestand.

(Z. 743, M. Abt. 4, Su. 70/29.) Die Gemeinderatsausschüsse II und VI nehmen zur Kenntnis, daß durch die Umbuchung der außerordentlichen Subvention der Gesellschaft zur Förderung des Milch-

verbrauches und des Konsums von Volkereiprodukten zur Veranstaltung einer „Milchwoche“ in der Höhe von 3000 S der Ansatz der Ausgabrubrik 615/1 „Beiträge für Landeskulturzwecke“ für 1929 um 198 S überschritten wird. Das Gesamterfordernis beträgt 5198 S. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 713, M. Abt. 45, Tr. 273.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz und Johanna Holly die Liegenschaft des Grundbuches Landstraße, Einl.-Z. 1776, bestehend aus dem Grundstücke 1578, Baustelle, im Katastralausmaße von 254.36 m² mit dem Hause 3. Hainburger Straße 94 um den Pauschalpreis von 8500 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Gemeinde Wien ist verpflichtet, den Verkäufern bis spätestens 1. November 1930 eine aus Zimmer, Kabinett und Küche bestehende Wohnung, der Frieda Kaleda bis 1. November 1930 eine aus Zimmer und Küche bestehende Wohnung und der Anna Holly eine aus einem Zimmer bestehende Wohnung ebenfalls bis 1. November 1930, und zwar sämtliche Wohnungen in Gemeindecubauten, jedoch nicht weit voneinander entfernt in einem der inneren neun Bezirke oder im 10. oder 12. Bezirke in Gürtelnähe gelegen, zu den üblichen Mietzinsen zur Verfügung zu stellen, wogegen sich die Verkäufer verpflichten, das Haus vollständig geräumt bis 1. November 1930 zu übergeben.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und 6 Prozent des Wertzuwachses trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer, 9 Prozent des Wertzuwachses und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Verkäufer.

6. Die Gemeinde Wien ist berechtigt, den auf die 9 Prozent des Wertzuwachses entfallenden Betrag vom Kaufpreise in Abzug zu bringen und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf des Hauses 3. Hainburger Straße 94 durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 9958 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 5.050.781 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. K o p p i n a:

(Z. 712, M. Abt. 45, B. 3751.) Der von der „Landforst“ verfaßte und dem Magistrate zur Einsicht vorgelegte Fällungsantrag für die Holzfallungsperiode 1930/31 für den Forstwirtschaftsbezirk Sobau wird genehmigt.

Berichterstatter GR. L ö t j c h:

(Z. 741, M. Abt. 45, Tr. 503.) Die Gemeinde Wien kauft von Philipp Mandzjuly aus Szombathely die Liegenschaft Einl.-Z. 1091, Grundbuch Neubau, bestehend aus der Kat.-Parz. 169, Bauarea, im Ausmaße von 341 m² samt dem darauf befindlichen Hause Stifzgasse 14—Schrankgasse 7, wie sie liegt und steht, um den Pauschalpreis von 24.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, mit Ausnahme des zugunsten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ausstehenden Renovierungsdarlelehens in der Höhe von 3600 S, wovon noch ein Betrag von 1975.01 S unberichtigt aushaftet, dessen Rückzahlung durch die Zinsenzahlung der Parteien erfolgt, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift derselben gehen zu Lasten der Verkäufers.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1091, Grundbuch Neubau, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 28.200 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 5.078.981 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. S u c h a n e k:

(Z. 711, M. Abt. 45, Tr. 883.) Die Gemeinde Wien kauft von Stephan Steiner den halben Anteil der Liegenschaften des Grundbuches Simmering, Einl.-Z. 1809, Grundstück 1785/3, mit 610 m², Einl.-Z. 1810, Grundstück 1785/4, mit 435 m² und Einl.-Z. 2240, Grundstück 1785/1, mit 227 m², 1785/2 mit 430 m² und 1785/9 mit 321 m², zusammen somit von Grundstücken im katastralmäßigen Ausmaße von 2023 m², mit dem darauf befindlichen Wohnhause um den Pauschalpreis von 6000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaftsanteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten vollkommen satz- und lastenfrei zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers sowie die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

5. Der Verkäufer ist berechtigt, die auf dem Grunde stehenden ihm gehörigen 30 Obstbäume und ein hölzernes Lusthaus bis 30. April 1931 zu entfernen, ohne daß die Gemeinde für ein eventuelles Abhandenkommen dieser Gegenstände irgend eine Haftung trifft.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 1809, 1810 und 2240, Grundbuch Simmering, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 7519 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 5.034.168 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist dieselbe in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 740, M. Abt. 45, Tr. 881.) Die Gemeinde Wien kauft von Anna Kahl die Liegenschaften, beziehungsweise Anteile des

Grundbuches Simmering, und zwar die Liegenschaft Einl.-Z. 1788, bestehend aus dem Grundstücke 1803/2 im Katastralausmaße von 514 m², ferner einen Drittelanteil der Liegenschaft Einl.-Z. 1806, bestehend aus dem Grundstücke 1802/24 im Katastralausmaße von 631 m² um den Pauschalpreis von 8688 S, ferner einen Drittelanteil der Liegenschaft Einl.-Z. 1791, bestehend aus dem Grundstück 1803/5 im Katastralausmaße von 565 m² um den Pauschalpreis von 1333 S. Ferner von Mathilde Körber zwei Drittelanteile der Liegenschaft Einl.-Z. 1791, bestehend aus dem Grundstück 1803/5 im Katastralausmaße von 565 m² um den Pauschalpreis von 2666 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften, beziehungsweise Liegenschaftsanteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen und sind vollkommen sag- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten lastenfrei zu übertragen.
2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.
3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien. Die Wertzuwachsabgabe, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift trägt die Verkäuferin.
5. Die Gemeinde Wien ist berechtigt, vom Kaufpreis den auf die sechsprozentige Wertzuwachsabgabe entfallenden Betrag in Abzug zu bringen und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 1788 und 1791 und eines Drittelanteiles der Liegenschaft Einl.-Z. 1806, sämtliche Grundbuch Simmering, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabe rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 13.570 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 5.092.551 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. **W i h m a n n**:

(Z. 719, M.B.N. 13, 7554.) Zur Anbringung von je zwei Erkern und je einem Balkon gegen die Baumgartenstraße im ersten und zweiten Stock beim Neubau eines Wohnhauses im 13. Bezirke, Baumgartenstraße (Nr. 48), Einl.-Z. 328, Grundbuch Ober-Baumgarten, Grundstücke 55/1 und 247/7, wird gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. Juli 1930 gestellten Bedingungen die Zustimmung erteilt.

(Z. 738, M.B.N. 45, Tr. 2931.) Die Gemeinde Wien gibt die Zusicherung, daß 1. dem Anton Lehner, Hauptschullehrer, zirka 500 m² des Grundstückes 414/5, Unter-Döbling, Gersunggasse, 2. dem August Höllerl, Weinbauer, das Grundstück 305/11, Rußdorf, mit zirka 608 m² am Beethovengang, 3. dem Adolf Winter, Maschinist, Heinrich Sommerer, Oberaufseher, Ludwig Muschy, Schriftfeger, und Anton Holik, Dachdeckermeister, je zirka ein Viertel des Grundstückes 303/2, Ottakring, mit 2255 m² an der Liebhartsthalstraße, 4. dem Rudolf Schober, Kanzleidirektor, und Josef Hoffstätter, Beamter der „Dewa“, zirka 1000 m² der Grundstücke 937 und 938, Grinzing, an der Krapsenwaldgasse, 5. dem Wilhelm Kyral und dem Karl Schedo, Installateure, das Grundstück 840/6, Ober-St. Veit, am Stock im Weg, mit zirka 719 m², 6. dem Ernst Böbl, kaufmännischen Angestellten, das Grundstück 840/5, Ober-St. Veit, mit zirka 712 m² am Stock im Weg, 7. dem Engelbert Mattha, Postamtsleiter, ein Teil der Grundstücke 80 und 81, Hirschstetten, mit ungefähr 1100 m², 8. der Margarete Weiß, Rechtsanwältin, gemeinsam mit Fritz Frankenbusch ein Teil des Grundstückes 414/2, Unter-Döbling, im Ausmaße von zirka 500 m² an der Ecke der Tglaseggasse und Gersung-

gasse zu Baurecht bis zum 31. Dezember 2000 überlassen wird unter noch näher zu vereinbarenden Bedingungen und unter der Bedingung, daß diesen Baurechtswerbern die Wohnbauhilfe gewährt wird oder daß sie mit eigenen Mitteln bauen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem *Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. **S u c h a n e k**:

(Z. 746, M.B.N. 45, Tr. 1555/8.) Eröffnung einer neuen Kreditpost anlässlich des im Juli 1930 getätigten Ankaufes von Gründen im 17. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Karl Steinlechner und Miteigentümern.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 22. September 1930.

Vorsitzender: GR. **F i s c h e r**.

Anwesende: **VB. Emmerling**, die **GR. Alt-mayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Lehninger, Michal, Ing. Schelz, Babrousek und Waldsam**; ferner **Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güttnner, Dr. Jonas und Resch und Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer**.

Entschuldigt: Die **GR. Haider, Hammer Schmid, Kurz, Nachtnebel, Reisinger und Stein**.

Schriftführer: **Kzl. Koär. Patrnoska**.

Berichterstatter **VB. Emmerling**:

(Z. 2467.) Der Bericht über die Beitragsleistung der städtischen Unternehmungen an das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in den Jahren 1930 und 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Güttnner**:

(Z. 1943, V/Bb. 7.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das zweite Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Beron**:

(Z. 2084, G.W. 2277.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das zweite Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Stanka**:

(Z. 2230, Brh.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das zweite Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2451, Brh.) Dem Brauhaus der Stadt Wien wird zur Anschaffung einer zweiten Flaschenwasch- und Füllanlage ein Sachkredit von 155.000 S bewilligt. Der Betrag ist im Wirtschaftsplane vorgesehen und wird aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt.

Berichterstatter **Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer**:

(Z. 2185, L.U. 80.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das zweite Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Pikolon**:

(Z. 2229, Gew.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung über das zweite Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.



verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie
Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 1930.

Vorsitzender: WB. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Friedrich.

Gespendet hat: Dr. Wilhelm Gutmann 15 S pro September 1930 für die Armen des 10. Bezirkes.

WB. Sigl und Genossen beantragen die Errichtung eines Freiluft-Sonnen- und Schwimmbades am Laaer Berg (Angenommen.) — WB. Kolb wünscht Schutzdächer bei den Vorverkaufshütten der Straßenbahn. — WB. Alt führt Beschwerde über sanitäre Uebelstände vor der Schule und vor dem Postneubau in der Columbusgasse. — WB. Hermann bemängelt den schlechten Zustand vieler Straßen bei den Straßenbahnhaltestellen. — WB. St. Kriß bemängelt die Behinderung der Passage in der Reifingergasse durch einen großen Schutthaufen.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 1930.

Vorsitzender: WB. Karl Frey.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Koar. Busch.

Gisela Draskovits hat 5 S gespendet. An Sühnegeldern sind beim Gemeindevermittlungsamte 67 S eingelangt.

WB. Ottmann teilt mit, daß die Holohergasse starke Schlaglöcher aufweist und beantragt, die Instandsetzung vor Eintritt der schlechten Witterung veranlassen zu wollen.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 1930.

Vorsitzender: WB. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Brabeß.

WB. Witt ersucht den Vorsitzenden, dahin wirken zu wollen, daß die beiden Gartenanlagen an der Wattgasse zwischen Ottakringer Straße und Bebelplatz vereinigt werden. — Derselbe ersucht weiters, daß beim Postamte in der Menzelgasse mehrere Schalter geöffnet werden, da dort zu jeder Zeit ein starker Parteienandrang herrscht.

Sitzungen:

Neubau: 16. Oktober, 6 Uhr.

Siehung: 25. Oktober, 4 Uhr.

Baubewegung

vom 11. bis 14. Oktober 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 2. Bezirk: Wohngebäude, Praterhütte 22, von Helene Schaaf, Bau-führer Lorenz Haas, Bm. (19924).
- 6. Bezirk: Wohnhaus, Mollardgasse, Einl.-Z. 1319, Kat.-Parz. 1032/12, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (20005).
- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Beethovenweg, Einl.-Z. 37, Heiligen-stadt, von Fr. und M. Fenik, Bau-führer Hans Möller, Bm. (5039).
- " " Einfamilienhaus, Beethovenweg, Einl.-Z. 193, Heiligen-stadt, von A. Höllert, Bau-führer Karl Höllert & Komp., Bm. (4867).
- 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Schwarzladenu, Parz. 27/161, von Julius Trampusch, Bau-führer Franz Hanjal, Bm. (5788).
- " " Einfamilienhaus, Grundstücke 110/4 und 113/12, Einl.-Z. 775, Strebersdorf, von Josef und Adele Rabl, Bau-führer Karl Eugen Demel, Bm. (5782).
- " " Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Kat.-Parz. 1124/2, Einl.-Z. 268, Aspern, von Leopold und Theresia Binder, Bau-führer Anton Kühn, Bm. (5809).
- " " Einfamilienhaus, Schwarzladenu, Grundstücke 27/136/15, Einl.-Z. 32, von Josef und Rosa Franz, Bau-führer Franz Josef Hopf, Bm. (5819).
- " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 1091/107, Einl.-Z. 714, Aspern, von Franziska Peterneil, Bau-führer Josef Seiler, Bm. (5836).
- " " Stedlungshaus, Siedlung „Mühlhäusel“ Grundstück 165, Bl. M, Aspern, von Theresie Ripel, Bau-führer S. Glajauer, Bm. (5881).
- " " Zweifamilienhaus, Subparz. 553/9, Baustelle 42, Groß-zedlersdorf, von Josef und Anna Rahut, Bau-führer Karl Perzan, Bm. (5909).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Garage, Seilerstätte 13, von der Ungar.-Slavonischen Forst-industrie-A.-G., Bau-führer Otto Kaufal, Bm. (20007).
- 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Favoritenstraße 52, von Klinger durch Rechtsanwalt E. Eder, Bau-führer L. Fidermue, Bm. (20212).
- 5. Bezirk: Verlegung der Einfahrt, Spengergasse 25 a, von A. Heber, Bau-führer Union-Baugesellschaft (20177).
- 6. Bezirk: Kanal, Ballgasse 23, von Ida Soratori, Bau-führer Ing. Julius Knoch, Bm. (19940).
- " " Einfriedung, Magdalenenstraße 5, von B. Tauffenbach, Bau-führer Karl Birchbauer, Bm. (20127).
- " " Wendeltreppe, Weggasse 45, Ede Mariahilfer Straße 111, von Linde-Riedinger, Maschinenfabrik A.-G., Bau-führer Karl Michna, Bm. (20166).
- 7. Bezirk: Krankenzimmer, Apollogasse 19, vom Sofienspital (19902).
- " " Kanalauswechslung, Zieglergasse 14, von Hans Niemer, Bau-führer L. F. Hofer, Bm. (20134).
- 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Piristengasse 26, von Karl Frank, Bau-führer Ing. Hermann Haas, Bm. (19771).
- " " Kanalauswechslung, Lederergasse 17 a, von Th. Wörthmann, Bau-führer Ing. Hermann Haas, Bm. (19772).
- 9. Bezirk: Unterteilung, Währinger Straße 24, von Dr. Weiß, Bau-führer Josef Schabasser, Bm. (20211).
- 13. Bezirk: Wagenhalle, Breitenfeer Straße 52, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 30, Bau-führer Anton Quixner, Bm. (20178).

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a** Tel. B-27-3-89

Millionen Quadratmeter feuchter Wandflächen wurden mit „CERESIT“ schnell und dauernd trockengelegt.

**Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.**

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 149b Telefon Nr. B-11-1-46.

21. Bezirk: Gärtnerhütte, Kat.-Parz. 364/1, Einl.-Z. 385, Hirschstetten, von Hermine Schönbeck, Bauführer H. Horak, Bm. (5820).
 " " Holzlaubau, Schenkendorfgasse, Konstr.-Nr. 1385, von Josef Donners Witwe, Bauführer Karl Türk, Zm. (5821).
 " " Diffousgasanlage, Donaufelder Straße 52, von Krüll & Hansmann, Bauführer Ing. Gustav Orglmeister, Bm. (5835).
 " " Benzinanlage, Schenkendorfgasse 19, von Ludwig Grünwald, Bauführer Ferdinand Pfeiffer, Bm. (5891).
 " " Trafiklokal, Morelligasse 8, von Josef Piribauer, Bauführer Karl Herzan, Bm. (5898).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Judenplatz 9, Ing. Otto Schindler, Bm. (20038).
 " " Wollzeile 21, Franz Anderl, Bm. (20164).
 3. Bezirk: Landsträßer Hauptstraße 125, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau-Gesellschaft m. b. H. (19941).
 " " Kolonihgasse 2a, Karl Binder, Bm. (20214).
 4. Bezirk: Rechte Wienzeile 37, Josef Kreutmayer, Bm. (20162).
 19. Bezirk: Voichstraße 41, Karl Höllerl & Komp., Bm. (4686).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 110, W. Pokorny, Bm. (20003).
 " " Dammstraße 31, Ing. R. Beck, Bm. (20179).

Renovierungen:

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 37, Karl Wandner, Bm. (20171).
 9. Bezirk: Volkmanngasse 12, Johann Beher, Bm. (20219).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Schimmelgasse 12, von Michael Banko (20124).
 17. Bezirk: Einl.-Z. 125, Parz. 262/2, Neuwaldegg, von Fr. und M. Neßger (20128).
 " " Einl.-Z. 36, Parz. 261 und 268, Neuwaldegg, von W. und J. Kreuz (20129).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 130, Kat.-Parz. 164/3, Ober-Döbling, von J. Balughay & Söhne (20170).
 " " Einl.-Z. 262, Ober-Siebring, von Dr. Karl Bauerreich (20180).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Straußengasse 12, von Karola Habas (20216).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 343, Unter-Siebring, von Paitl & Meißner (3873).
 21. Bezirk: Kat.-Parz. 391/2, Groß-Zedlersdorf, von Marie Benz (5822).
 " " Ziedlung Gerasdorfer Straße, Gasse III, Parz. 12, von Johann Freitag (5827).
 " " Zedlhofer Straße, Bauteil III a/A, von der M. Abt. 15 b (5848).
 " " Töllergasse, Konstr.-Nr. 288, von der Kongregation der Karmeliterinnen vom göttlichen Herzen Jesu (5910).

Arbeiten und Lieferungen. Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardg. (Heft 82).
 20. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals in der Korlehgasse, von der Ameisbachzeile gegen die Gustrogasse, im 13. Bezirk. (Heft 79).

22. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Neulegung von 250—100 mm l. w. Hochquellrohrleitungen in der unbenannten Gasse, zwischen Reizenpfenniggasse, Waidäckergasse und in der Steinbruchstraße zwischen Flößersteig und Guttengasse im 13. und 16. Bezirke (Heft 82).
 23. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Peter Jordan-Straße von der Ludwiggasse bis Dr.-Nr. 139 im 18. Bezirke (Heft 82).
 17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektrotastulation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68 und 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Gewichtschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 16. Viefeldergasse. *)

Anbotverhandlung am 13. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Schweißwerk Grohn 17.665; Heinrich Seblacel 16.326; Dietrich Saffes Söhne 20.686; Wenzel Ritz 16.227; G. F. Teich 14.464-70; Ripl & Komp. 18.721; Josef Hamata 16.714; Karl & Ludwig Matowek 13.764; Heinrich Rotter 14.604-50; Leopold Kopriva & Sohn 16.056; Wilhelm Schmidt 15.221; Josef Scheibenreich 21.055; Matthias Kubešch 15.510; M. & R. Stroh 15.367; Karl Neumayer 15.838; Siegfried Herchan 14.952-80; „Ferrum“ 14.942-40; Albert Barner & Sohn 16.045; Franz Bidla 15.902; Karl Schneider 19.048-20; Karl Kowak 16.319.

Kundmachungen.

Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Markhof'sche Stiftungen für Wiener Waisenkinder.

Verliehen werden: Acht Stiftpfätze zu je 600 S an vier Wiener Waisenkinder und vier Wiener Waisenmädchen, und zwar je zwei an katholische, je einer an evangelische (M. B. und S. B.) und je einer an israelitische Waisenkinder. Zur Bewerbung sind berufen: Arme Waisenkinder im Alter von 12 bis 16 Jahren und arme Waisenmädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in Wien heimatberechtigt sind. Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Mittellosigkeitszeugnis, Tauf(Geburts)schein, Nachweis der Zuständigkeit und der Verwahrung, letztes Schulzeugnis und Vormundchaftsdekret. Einreichsstelle: M. Abt. 8. Einreichungsfrist bis 14. November 1930. Verleihungstag: 6. Februar 1931. (M. Abt. 8, 18000.)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 10. Bezirke.

M. Abt. 54, 4043.

Wien, am 11. Oktober 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung, beziehungsweise Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Favoritenstraße, Kennergasse, Laaer Straße und der äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. bis zum 30. Oktober 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 11. Bezirke.

M. Abt. 54, 3413.

Wien, am 11. Oktober 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im 11. Bezirke, an der Kaiser-Ebersdorfer Straße und Brambillastraße dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.



Telephon
B-33-2-38

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. Oktober 1930 bis zum 30. Oktober 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufzug, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

10. September 1930.

(Fortsetzung.)

Bischan Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Wohnungen und Geschäftslokalen, 16. Ottaringer Straße 41. — Bollat Hermann, Buchdrucker, 2. Schiffamtsgasse 8. — Steiner Maria, Handel mit Originalgemälden und Rahmen, 10. Lagenburger Straße 49. — Thalmayr Max, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1244. — 3. Rennweg—Hasangasse—Reisknerstraße. — Turek Adolf, fachmännische Beratung von Wirtschaftsbetrieben bezüglich Organisation und wirtschaftlicher Betriebsführung mit Ausschluß von Rechtsberatungen, 5. Wehr-gasse 30. — Vode Elise, Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Putzen, 18. Karl Bed-Gasse 7. — Jng. Winternitz & Allina, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 16. Gfingergasse 21. — Josef Wbf & Bruder, Kommanditgesellschaft, Optikergewerbe, 16. Thaliastraße 15. — Zettl Erich, Stadtlohnfuhrwerker, 12. Rauchgasse 32.

11. September 1930.

Bäder Simon, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Frauenkleidern, 2. Rueppgasse 18. — Berger Elisabeth, Schweinefleisch, Wurst und Selchwarenverfleisch, 7. Siebensterngasse 13. — Bullaty Karl, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 96. — Cinalt Maria, Gemischtwarenhandel, 14. Sturzgasse 51. — Edstein Baruch, Handel mit Möbeln, 7. Zollerergasse 9/11. — Einhorn Nordsee, Wolf, Möbelhandel, 2. Untere Augartenstraße 5. — Eisen & Hönigsber, Fleischschlengerewerbe, 5. Rüdengasse 25. — Epply Maria Magdalena, Friseur-, Rasier- und Perückenmachergewerbe, 18. Gersthofener Straße 55. — Göstl Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Stranzenberggasse Ecke Hasangarten-gasse, Einl.-Z. 549, Grundbuch Speising, Kat.-Parz. Nr. 358/12 (Ver-tauschshütte). — Grüner Sidonie, Kaffeesiederkonzession, 3. Rennweg 1. — Grundschober Franz, Gemischtwarenhandel, 10. Herzgasse 53. — Harlab Rudolf, Stadtlohnfuhrwerker, 7. Stollgasse 5 a. — Kautal Otto, Stadtlohn-fuhrwerker, 7. Neubaugasse 52. — Bernhard Klugmann, Alleinhaber der Firma Leon Klugmann, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Köstlergasse 3. — Pöfller Karl, Verlags- und Versandbuchhandel, 13. Neubaugasse 3. — Maai Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 18. Hochgasse 25. — Mühlbach Franz, Baumeister, 3. Drorygasse 25. — Neuber Rudolf, Handelsagentur, 7. Zieglergasse 83. — Richter Alfred Bruno, Mechaniker, 7. Lerchenfelder Straße 73. — Scheibny Franz, Zier- und Handlungsgärtner, 21. An der oberen alten Donau 23. — Schmatzka Otto, Gemischtwarenhandel, 14. Flachgasse 13. — Schnell Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 7. Zollerergasse 16. — Tomes Marie, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 7. Kirchengasse 40. — Trautenberger Anna, Lastfuhrwerks-gewerbe, 21. Säyingerweg, Konstr.-Nr. 245. — Vychtyl Norbert, Ueber-nahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 18. Sternwart-straße 19. — Warenitz Franz, Handel mit Textil-, Strick-, Woll- und Wirtwaren, Schuh- und Leinenwaren, sowie Bekleidungsartikeln, 21. Schleif-gasse 8. — Wilder, Efraim, Salomon, Handel mit Borsten, 2. Schroyberg-straße 6.

12. September 1930.

Balzer Marie, Handel mit Lebensmittel und Haushaltsgegen-ständen mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 3. Drorygasse 8. — Bauer Martha, gewerbsmäßige Ver-mittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen und von privaten und kaufmännischen Krediten und Darlehen mit Ausschluß der Hypothekar-kredite, 8. Kochgasse 7. — Brauhäus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 13. Versorgungsheimstraße 8 Ecke Waldbogelstraße. — Gabris August, Gemüsekonzervenerzeugung, 16. Thaliastraße 54. — Goldschmidt Theresia, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im

§ 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Waren, 3. Heger-gasse 26. — Gründlinger Pinkas, Schuhmacher, 8. Feldgasse 1. — Sahn Josefina, Maschinfräuderei, 8. Josefstädter Straße 87. — Handl Maria, Handel im Umherziehen mit Obst, Gemüse, Naturblumen, sowie Eiern, Butter, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich (für das Bundesland Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 16. Grüllemeiergasse 7. — Domoinus Johannes van Houten, Alleinhaber der Firma Van Houtens Kakaos Verkaufsbureau, Großhandel mit Kakaos und Kakaoprodukten, 8. Florianigasse 40. — Janda Johann, Friseur, Rasier- und Perückenmacher, 3. Hohlweggasse 40. — Račena Anton, Gast-wirt, 16. Ottaringer Straße 67. — Leber Rudolf, Handel mit Kurzwaren, Galanteriewaren, Papierwaren und Schreibrequisiten, 3. Erdbergstraße 7, Kiosk. — Leitner Anna, Lebensmittelverfleisch, beschränkt, 8. Maria Tren-gasse 1. — Ludl Marie, Feilbieten von lebendem Geflügel, Eiern, Honig und natürlichen Säuerlingen im Umherziehen, 11. Kopalgasse 32. — Oberhuber Anna, Handel mit Obst und Gemüse nach Maßgabe der marktämt-lichen Zulassungsbewilligung, 16. Brunnengasse, Stand Nr. 65. — Petzella Marie, Handel mit Musikinstrumenten, Sprech- und Radio-apparaten, 15. Fuchsgasse 4. — Pucher Theresia, Gemischtwarenhandel, 3. Schützengasse 11. — Rohringer Josefina, Handel mit Düngemitteln, 5. Rechte Wienzeile 95. — Sowranek Eduard, Gemischtwarenhandel, 3. Hainburger Straße 46. — Spindler Anton, Fleischhauer, 16. Hasnerstraße Nr. 14. — Spindler Anton, Fleischhauer, 16. Hasnerstraße 14. — Tochter-mann Josefa, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Koppstraße 74. — Ulrich Hellmuth, Handelsagentur, 6. Kasernengasse 13. — Wagner Fran-ziska, Wäscheputzereiübernahme, 8. Albertgasse 47. — Weingarten Michael, Handel mit Ersatzteilen und Zubehör für Kraftfahrzeuge, 3. Wehardgasse 8. — Zwieauer Rosa, Gärtnergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 751.

13. September 1930.

Bleicher Abraham, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Sobieskigasse Nr. 24. — Gjanitz Johann, Raffinerer, 3. Ungargasse 46. — Gajch Maria Anna, Handel mit Radiowaren und elektrotechnischem Material, 9. Währinger Straße 76. — Dohan Mary, Handlungsgärtner, 18. Glanzing-gasse 17. — Edstein Karl, Verfleisch von Wurst- und Selchwaren, Schweinefleisch und Rindfleisch, 5. Siefelderplatz 2. — Franke Maria, elektrische Wäscherolle und Uebernahme zum Fein- und Chemischputzen, 18. Eduardgasse 13. — Gach Stephan, Fragner, 17. Wichtelgasse 77. — Gemeinde Wien, Inhaberin der protokollierten Firma „Waubaus der Stadt Wien“, Konzession zum Betriebe des Gastwirts-gewerbes, 16. Sport-platz 12 a, Schuhhaus des Kleingarten- und Kleintierzuchtvereines „Frohe Zukunft“. — Hand Oskar, Strumpfwarenherzeugung, 6. Turmburggasse 14. — Hartweiger Hermann, Zimmermacher, 6. Stumpergasse 45. — Haull Anna, Wäscheputzereiübernahme, 9. Säulengasse 17. — Kinzl Johann, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen, 13. Erzbischofsgasse 35. — Kovács Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Liechtensteinstraße 23. — Lisa Martha, Uebernahme zur Feinputzerei, zum Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18. Karl Bed-Gasse 23. — Löblowitz Alfred, Konzession gemäß § 15, Punkt 14 d der Gewerbeordnung zum Betriebe des Großhandels mit Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, und mit Ausschluß des Verkaufes von Seren, Vakzinen und Bakterienpräparaten, 6. Gumpendorfer Straße 8. — Löw Pauline, Strickwarenherzeugung, 17. Hernalser Hauptstraße 60. — Michalik Elisabeth, Wäscheputzereiübernahme, 10. Davidgasse 49. — Molanik Leopold, Kürschner, 10. Erlachgasse 100. — Rettel Mag, Gemischt-warenhandel im großen, 9. Liechtensteinstraße 23. — Rothnagl Franz, Gemischtwarenhandel, 10. Inzersdorfer Straße 55. — Öffner Simon, Handel mit Radio- und Photowaren, Grammophonen und elektrotechni-schem Material, 9. Alferbachstraße 24. — OrNSTEIN Eugen, Handelsagentur, 17. Jörgerstraße 35. — Pavischitz Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Laaer Straße 154. — Pavlik Franz, Gemischtwarenhandel, 10. Troststraße 36. — Penner Josef, Schuhmacher, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 51. — Pigisch Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschen-bierverfleisch, 17. Klopstockgasse 54. — Pollatschek Olga, Erzeugung von Elixiren, Spirituosen und Fruchtjäften auf kaltem Wege, 17. Ottaringer Straße 48. — Ratsprecher Berl, Kleidermacher, 9. D'Orfaygasse 1. —

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Reithofer Maria, Gemischtwarenhandel, 17. Rosensteingasse 90. — Rothböck Karl, Fleischerhauer und Fleischhelfer, 4. Schönburgstraße 36. — Rupp Josef, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel sowie Verschleiß von Flaschenbier, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 292. — Stöckler Karl, Handel mit Wolle, Garnen und Tapiserieartikeln, 17. Kulmgasse 27. — Taube Jocko Zankel, gewerbmäßiger Betrieb einer mechanischen Strickerlei, 2. Floßgasse 9. — Tichy Franz Johann, Tischlergewerbe ohne Lehrlingshaltung, 5. Margaretenstraße 164. — Tichy Johann, Tischlergewerbe ohne Lehrlinge, 5. Margaretenstraße 164. — Ing. Tippelt Heinrich, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen, 5. Zentagasse 42. — Vielgut Berta, Uebernahme zum Fein- und Chemischputzen, 5. Zentagasse 39. — Blasak Anna, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Haasgasse 2. — Bránel Marie, Sonnen- und Regenschirmmachergewerbe ohne Lehrlingshaltung, 5. Rüdigergasse 27. — Weinlöb Schewa, Modistengewerbe, 20. Sachsenplatz 2. — Wll Johannes, Lastfuhrwerker, 2. Ybbsstraße 40/42. — Worel Otto, Musiker, 16. Ludo Hartmann-Platz 1. — Zweig Otto, Handel mit Textilwaren, 9. Freiheitsplatz 14.

15. September 1930.

Bründlmayer Maria, Gemischtwarenhandel, 16. Degengasse 46. — Didow Karl, Alleinhhaber der Firma Apparate und Maschinenfabrik, Karl Didow, Görlitz, Filiale Wien, Handel mit Maschinen, technischen Apparaten und deren Bestandteilen, 19. Döblinger Hauptstraße 45 (Gartenhaus). — Disconto- und Revisionsverband, reg. Gen. m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) für die Genossenschaftler, 1. Wallnerstraße 8. — Disconto- und Revisionsverband, reg. Gen. m. b. H., Verwaltung von Gebäuden für die Genossenschaftler, 1. Wallnerstraße 8. — Ertl Ferdinand, Konzession gemäß § 15, Absatz 1, Punkt 1 der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zum Verlage von Büchern und Kalendern mit Ausschluß des Ladengeschäftes, 3. Seidl-gasse 8. — Feichtinger Robert, Zimmermaler, 3. Gensaugasse 31. — Gebhardt Maria, Marktahergewerbe, 14. Schwendergasse 41. — Gludobatz Anna, Viktualienhandel, 13. Linzer Straße 414 a (Garten). — Griehiesel (Grillbiesel) Josefa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Diesterweggasse, Ecke Pfadenhauergasse, Einl.-Z. 271, Grundbuch Penzing, Verkaufshütte. — Grünhut Helene, Gemischtwarenhandel, 16. Ottakringer Straße 108. — Haid Anna Karoline, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, mit Ausnahme jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, sowie Vermittlung von Krediten, mit Ausschluß von Hypothekendarlehen, 6. Stumpergasse 11. — Handreich Aloisia, Verschleiß von Schweinefleisch, Selchwaren sowie Rindfleisch, 5. Schönbrunner Straße 127. — Hermann Ludmilla, Handel mit Papierwaren, 1. Gonzagagasse 10. — Heudorn Mathilde, Gemischtwarenhandel, 1. Schwertgasse 4. — Hoffmann Oliver, Handelsagentur, 1. Rotenturmstraße 7. — Hopfhan Adam, Bier- und Handelsgärtnerlei, 11. Weichselaltweg, Parz. 910. — Hradec Anna Marie, Modistengewerbe, 3. Bechardgasse 4. — Hruska Emilie, Pferdefleischverschleiß, 10. Angeligasse 71. — Jgolinthier Elisabeth, Branntweinschengerewerbe, 1. Schwedenplatz 5. — Jvantsits Viktoria, Fragnergewerbe, 13. Staberggasse 4. — Kandel Siegmund, Handel mit Wirtwaren, 6. Webgasse 36. — Kandler Georg, Handel mit Baumaterialien, 14. Diefenbachgasse 7. — Kaplan Ferdinand, Pfaidlergewerbe, insbesondere Ausführung von Handarbeiten, 1. Rotenturmstraße 25. — Karlinger Stephanie, Gemischtwarenhandel, 16. Koppstraße 96. — Kessler Samuel, Expeditions-gewerbe, 1. Börsegasse 6. — Köllner Anna, Gemischtwarenhandel, 16. Steinmüllergasse 3. — Kraus-Güntner Hermine, Wäschewarenherzeugung, 14. Weimanngasse 76. — Lorenz Hermann, Gemischtwarenhandel, 19. Sieveringer Straße 61. — Maier Raimund, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Koppstraße 22. — Neuhäuser Robert, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftsräumen, 1. Bäderstraße 2. — Neumann Jldor, Alleinhhaber der Firma Textiltechnisches Bureau J. Neumann, Handel mit Textilmaschinen, 1. Werbertorgasse 15. — Ing. Oberländer Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden, 1. Schwertgasse 3. — Panzer Franz Josef, Spenglergewerbe, 3. Reinerstraße 17. — Papouschek Marie, Erzeugung eines Händewaschmittels, mit Ausschluß der Seifenherzeugung, 16. Lieberhardt-gasse 55/57. — Pataf Antonie, Pferdefleischverschleiß, 10. Lagenburger Straße 245. — Pileček Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Davidgasse 61. — Pilz Christine, Erzeugung von Kunstgegenständen aller Art unter Ausschluß jeder Befähigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 10. Lagenburger Straße 51-57, Gemeindefortbau. — Pummer Cäcilie, Fragnergewerbe, 1. Singerstraße 26. — Reif Richard, Spenglergewerbe, 3. Hingerstraße 9. — Riebl Franz, Handel mit photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, 11. Simmeringer Hauptstraße 89. — Sabilek Marie, Marktviktualienhandel, 20. Hannovergasse, Marktstand 100. — Scherzer Philipp, Rahmentischlerei, unter Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Döbelsgasse 4. — Schmid Franziska, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 16. Ottakringer Straße 160. — Schrantenthaler Josef, Fleischhelfer, 3. Schlachthausgasse 37. — Schromm Franz, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke, 6. Gumpendorfer Straße 102. — Wm. Schadforth & Komp., G. m. b.

H., Handel mit chemischen und kosmetischen Artikeln und Nährpräparaten mit Ausschluß jener, die an eine Konzession oder Befähigungsnachweis gebunden sind, 1. Sonnenfelsg. 3. — Simonis Julius, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 20. Wallensteinstr. 33. — Sommer Theodor, Zimmermeister, 10. Hauergasse 20. — Sonnet & Komp., Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 6. Webgasse 37. — Staniel Johann, Pferdefleischverschleiß, 13. Linzer Straße 320. — Stöger Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 13. Schönbrunner Schloß-allee, Viadukt. — Stöger Maria, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kandiden, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Schönbrunner Schloßallee, Bahnviadukt. — Straka Josefina, Kunst- und Konfektionsstickerei, 13. Leegasse 1. — Suldolal Adolfsine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Penzinger Straße 33. — Szirmai Eugen, Handel mit Fellen, jedoch mit Ausschluß jeder Einlagerung, 20. Nordwestbahnstraße 39. — Weiß Moritz, Kürschner, 1. Petersplatz 4. — Wenzl Rudolf, Marktfahrer, 13. Gurkgasse 3. — Ing. Zangen Bronislaus, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, Pachtung und Verpachtung von Realitäten und von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1. Schottenring 17. — Zeleny Johanna, Handel im Umherziehen mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, die dem täglichen Gebrauche dienen (für Wien beschränkt auf Eier, Honig, Geflügel und natürliche Säuerlinge, 13. Poischgasse 2.

16. September 1930.

Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirtsgewerbe, 13. Wolfersbergengasse, Einl.-Z. 793, Speisung, gegenüber dem letzten südlichen Objekte des Versorgungsheims. — Cespek Heinrich, Spenglergewerbe, 3. Hohlweggasse 25. — Dubstky Suzanne, Realitäten- und Hypothekendarlehenvermittlung, 13. Tiltgasse 9. — Dubstky Susanne, Verwaltung von Gebäuden, 13. Tiltgasse 9. — Grünberg Elsa, Erzeugung von Spirituosen auf faltem Wege, 1. Schullergasse 6. — Häusler Leon, Gemischtwarenhandel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 21/23. — Heipl Stephanie, Damenkleidmachers-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Costagasse 9. — Herz Ignaz, Alleinhhaber der Firma My Queen Mineralölprodukte Jg. Herz, Handel mit Mineralölprodukten im großen, 1. Wipflingerstraße 34. — Hermann Ludmilla, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Gonzagagasse 10. — Jirik Ernst, Goldschmiedgewerbe, unter Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Landstraßer Hauptstraße 30. — Jonal Wenzel, Kleidmachers, 1. Neuer Markt 9. — Knappe Rudolf, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Wittsgasse 23. — Koci Hermine, Damenkleidmachers-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Sablenzergasse 103. — Kubinsky Max, Alleinhhaber der Firma Max Kubinsky, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, 1. Heinrichsgasse 6. — Lölz Johann, Werbe- und Verkaufsbüro, Schaufensterdekoration und alle in das Reklamesach einschlägigen Arbeiten und Dienstleistungen, mit Ausschluß der handwerksmäßigen und jener, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, 8. Hammerlingplatz 5. — Weisl Otto, Handelsagentur, 1. Grashofgasse 3. — Mor Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Sautergasse 21. — Wraz Barbara, gewerbmäßiger Betrieb einer Bedürfnisanstalt, 1. Opernring 3, Café Heinrichshof. — Nathan Rissim, Handel mit Hutstumpen im großen, 6. Mariabilfer Straße 71. — Dypolzer Franz, Baumeister, 13. Erzbischhofgasse 4. — Pachmann Aloisia, Handel mit Schreib- und Zeichenrequisiten, Bildern und Bilderrahmen, Glas- und Porzellanwaren, Spielwaren, Radio- und Photoapparaten, Antiquitätenhandel, mit Ausnahme jener Gegenstände, hinsichtlich deren der Handel an eine besondere Konzession gebunden ist, 18. Semperstraße 60. — Pachmann Aloisia, Photographengewerbe, 18. Semperstraße 60. — Pestot Franz, Kleidmachers, 16. Koppstraße 35. — Payer Rudolf Karl, Fußpflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Feilzwecken, 1. Steindlgasse 3. — Puzbaum Franz, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 1. Brandstätte 10. — Rothbaum Melita, Modistengewerbe, 3. Ungargasse 4. — Ruzza Josef, Verkauf von Siften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausschluß von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 14. Mariabilfer Straße 206. — Schenk Johann, Branntweinschank-gewerbe, 18. Abt Karl-Gasse 12. — Schreitmüller Marianne, gewerbmäßiger Betrieb einer Bedürfnisanstalt, 1. Opernring 3, Café Heinrichshof. — Sebláček Franz, Kleidmachersgewerbe, unter Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 3. Obere Weißgerberstraße 19. — Silberer Rosa, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Blindengasse 46 a. — Spirí Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 25, 1. Am Hof, gegenüber Nr. 6. — Stabel Franz, gewerbmäßige Vermittlung von Ge-

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

schäftslokale und Wohnungen, 8. Josefstädter Straße 73. — Stenzel Adolf Franz, Schuhmacher, 8. Florianigasse 47/49. — Vámos Eugen, Zusammenheben von kunstgewerblichen Gegenständen aus gefauleten Bestandteilen und deren Vertrieb, 1. Singerstraße 4. — Weigel Gisela, Kaffeesiederergewerbe, 9. Porzellanstraße 39. — Willner Kalman Saul, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsgegenständen, 1. Dominikanerbastei 24. — Zauner Theresia, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Anshützgasse 22.

17. September 1930.

Arnberger Adolf, Taschnergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Schrelingen, 14. Sturzgasse 19. — Belechatomská Eva, Modistengewerbe, 9. Kinderhospitalgasse 1. — Bernhuber August, gewerbsmäßige Vermittlung der Vermietung von Wohnungen und Geschäftslokale, ferner von kaufmännischen und privaten Krediten und Darlehen, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, sowie der Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse, 7. Lechenfelder Straße 145. — Czada Gabriele Leopoldine, Pfadlergewerbe, 21. Angererstraße 5 b, identisch mit Schleisgasse 1. — Diamant Otto, Handel mit Zuckerverwaren, Gefrorenem, Bäckereien, Schokolade, Stracheln, Fruchtjasten, Sodawasser, Obst und Wurstwaren, 2. Ausstellungsstraße, Verbindungsbahn, Viaduktsteiler. — Edel Otiás, Handelsagentur, 2. Obermüllnerstraße 7. — Eder Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Wohnungen und Geschäftslokale, sowie Vermittlung von Personalkredit, 16. Paleystraße 11. — Offene Handelsgesellschaft Ellert & Hadl, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 7. Kaiserstraße 69. — „Cumig“ Elektrizitäts- und Metallwarenindustrie, Konzeption zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes mit der Berechtigung der Oberstufe, unbefristet für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzeption), 6. Hirschengasse 5. — Fäng Worne, Marktfahrer, 2. Halb-gasse 1. — Fluß Malvine, Marktfahrergewerbe, 20. Raucherstraße 5. — Frauendorfer Friedrich, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsgegenständen, 2. Vereinsgasse 40. — Freundel Kamillo, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 106. — Graf Abraham Mayer, Handelsagentur, 2. Kleine Stadtgasse 12. — Herlitschek Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19 „Am Himmel“, beim Himmelst. — Heberger Richard, Handel mit Hähnen, Knochen, altem Eisen, Almetall, Bruchglas und Flaschen, 17. Schumanngasse 84. — Hoffmann Helene, Strickwaren-erzeugung, 16. Ranggasse 20. — Grachowina, Josef jun., Baumeister, 2. Wagramer Straße 26 a. — Huber Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Ybbstraße 22. — Koranda Anna, Fragnergewerbe, 2. Nordbahnstraße Nr. 24. — Koritschoner Bianca, Wäschewarenherstellung, 2. Zirkusgasse 50. — Kuhe Emanuel, Kurzwarenhandel, 2. Schüttelstraße, Gemeindefeuerbau, 45. Stiege, Lokal 3. — Lachs Markus, Handel mit Wäsche, Schublen, Kleidern, Wirk-, Strick- und Textilwaren, 2. Große Sperlgasse 19. — Lunzer Anton, Likörherstellung auf kaltem Wege, 17. Kollitanzgasse 44. — Mayerhofer Antonia, Gastwirtschaft, 13. Kandlerstraße 20. — Masina Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Ley-straße 54. — Meisl Margarete, Gärtnergewerbe, 19. Hohe Warte 23. — Meigner Marie, Damenkleidermacherergewerbe, 19. Greinergasse 41. — Müller Theresie, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Essig, 19. Willrothstraße Nr. 18. — Peterka Leopold, Schuhmacher, 10. Landgutgasse 29. — Propper Aurel, Handel mit Zuckerverwaren, 2. Mspenbrückengasse 2. — Reicher Salomon, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 2. Nordbahnstraße 12. — Reiss Richard, Lauffuhrwerksgewerbe, 2. Sterned-platz 19. — Reiß Georg, Glaser, 21. Töllergasse 10. — Silberer Hencze (Hani) Pfadlergewerbe, 20. Wajnergasse 41. — Silny Anton, gewerbs- mäßige Erzeugung von Filzpantoffeln, 2. Darwinstraße 20. — Singer Pauline, Wäschewarenherstellung, 19. Felix Mottl-Straße 6. — Stranka Josef, Handel mit Fellen und rohen Häuten, 2. Laborstraße 24 a. — Stadler Josef, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, 21. Brinner Straße 110. — Veldovský Josef, Handel mit Parfümeriewaren und Waschartikeln, 19. Sieveringer Straße 61. — Wöber Stephan, Baumeister, 19. Werkmann- gasse 2. — Wottle Theresia, Milchvertrieb, 21. Siedlung Lettenhof, Müllerweg 45. — Zauner Berta, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen, 7. Zollergasse 34.

18. September 1930.

Berger Friedrich, Gemischtwarenhandel, 3. Klimschgasse 3. — Brunner Ernst, Erzeugung von Damenstrobhüten und Damenfilzhut- formen, 5. Magleinsdorfer Platz, Verkaufshallen. — Cizel Barbara Theresia, Fischhandel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 29. — Eller Heinrich, Handel mit Leberwaren und Reisartikeln, 3. Land- straßer Hauptstraße 73. — Gleißner Josefa, Wäschewarenher- zeugung, 14. Kauerhof, 11. Stiege, II/9. — Habusta Josef, gewerbsmäßige Herstellung von Stidereiablonen, 20. Treustraße 7. — Hausen Hedwig, Handstiderei, 17. Blumengasse 61. — Hözl Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 20. Burghardtstraße 8. — Kaulovský Johann, Kleidermacher, 20. Klosterneuburger Straße 73. — Klier Johanna, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren und Galanteriewaren, 10. Scheugasse 5. — Krenn Marie, Gemischtwarenhandel, 6. Sumpendorfer Straße 37. — Mayer Theresia, Handel mit Brennstoffen, 6. Esterhazygasse 27. — Nemeec Theresia, Betrieb einer Kaffeerösterei, 10. Quellenstraße 181. — Nemeec Theresie, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Quellenstraße 181. — Peterka Ferdinand, Tischler, 10. Erlachgasse 63. — Scherzinger Theodor, Gemischtwarenhandel, 8. Schönbornstraße 10. — Schlesinger Ludwig, Strick- und Wirkwarenherstellung, 15. Deverseestraße 37. — Simon Adolf, Handel

mit elektrotechnischen Artikeln und Radioapparaten und deren Bestand- teilen, 3. Rennweg 17. — Smutny Franz, Metallwarenherstellung im Rahmen des Messerschmiedgewerbes, 20. Hellwagstraße 3. — Stangl Gabriele, Stadtlöbnerwerksgewerbe, 10. Buchengasse 32/34. — Steinert Karl, Alleinhaber der Firma Hütteldorfer Seidenfärberei und Appretur, fabrikmäßiger Betrieb einer Seidenfärberei und Appretur, 13. Linzer- straße 421. — Trenker Rudolf, Fragnergewerbe, 18. Schopenhauerstraße Nr. 75. — Vogel Theresia, Damenkleidermacher, 8. Florianigasse 41. — Wögerbauer Josef, Tischler, 16. Zwingstraße, Holzplatz des Zimmermeisters Fröschl. — Zwilling & Reichler, Handel mit Strumpf- und Wirtwaren, Wäsche und neuen Kleidern im großen und im kleinen, 16. Brunnen- gasse 41.

SEIT 1748



VILLEROY & BOCH

10000
Arbeits-
kräfte
11 Werke

1929
Versand-
steigerung
auf 9534
Ladungen

Fabriklager
und
Vertretungen
in allen
größeren
Orten

Nachweis u.
Auskunft d.
Verkaufs-
Direktion
Dresden-A. 24
Strehlener-
Str. 55

Hartsteingut
für jeden
Bedarf
Spülwaren
Feuerton
Kristall



250 SEIT 1748

Fabriklager: Wien, IX/1., Porzellangasse 45.

Fernsprecher: A-16-402 (interurban).

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis

Anfragen erbeten an:

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft

Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

Wäscherei-Einrichtungen,

und zwar Erzeugnisse der größten Wäschereimaschinenfabrik der Welt, der THE AMERICAN LAUNDRY MACHINERY CO., CINCINNATI, OHIO, U. S. A. wie:

Pressen, Waschmaschinen jeder Art und Größe, Zentrifugen, Trockenschüttelmaschinen, Mehrmuldenmangeln, etc. weiters Wäschezeichenmaschinen, diverse Transportanlagen für Wäschereibetriebe, Erzeugnisse der THE NATIONAL MARKING MACHINE CO., CINCINNATI, OHIO, liefert der Generalrepräsentant obiger Firmen für Oesterreich, **ING. HANS JÜRGE BERHART,**

ZENTRALBÜRO: WIEN VI., MARIAHILFER STRASSE 85 — TELEPHON B. 28-3-96

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

**Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.**

Explosionssichere Füll-, Transport- und Lagerbehälter

Meßpumpen
Abfüllvorrichtungen für Barrels
Ölapparate
Filter
Schmier- und Vorratskannen
Perfektionshähne

189 a

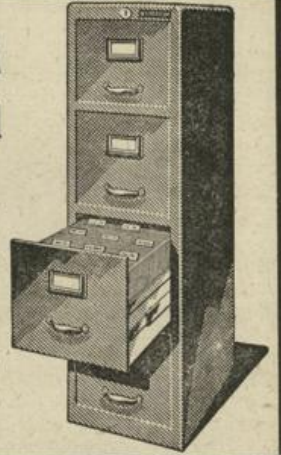
PERKEO Apparatebau - Unternehmung
Josef Rosenthal
Wien, XX. Bezirk, Donaueschingenstraße 20
Verlangen Sie Prospekte!

WERTHEIM Stahlregistraturen

Unverbrennbar 193 a
Raumsparend
Vornehme Ausführung

Vereinigte Kassen-, Aufzugs-, u. Maschinenbau-A.-G.

F. Wertheim & Comp.
und Marchegger Maschinenfabrik
Wien, IV., Mommsengasse 5
Niederlage: I., Walfischgasse 15
Gegründet 1852



G. RUMPEL A. G. BAUNTERNEHMUNG

TELEPHON U-13-5-10 SERIE

WIEN III., SCHWARZENBERGPLATZ NR. 6

WASSERVERSORGUNG, ROHRLEITUNGS-
BAU FÜR GAS UND WASSER. SCHWEISS-
ROHRLEITUNGEN. SANITÄRE EINRICH-
TUNGEN UND HEIZUNGSANLAGEN

290

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 302 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22 1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit 289

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-81-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

Aufzügefabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

301

WILHELM HORAK Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN

LÜFTUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei

Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederohren,
sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art,
Alpine-Rohrheisen etc. etc.

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119

Telephonnummer R-31-0-39